

Presstext

Am Sonntag, den 19.10.08 hat sich im Rio-Reiser-Haus, Fresenhagen (Nordfriesland) die BürgerInnen-Initiative bedingungsloses Grundeinkommen Schleswig-Holstein gegründet. Über 50 Befürworter der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens versammelten sich zu einem intensiven Arbeitstreffen, in dem sich die Initiative die Verbreitung der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens in Schleswig-Holstein zum Ziel gesetzt hat. Neben zahlreichen Einzelpersonen gehören auch Mitglieder verschiedener Parteien dazu. Vertreten waren die Grünen, die Linke, die Grüne Jugend und Die Violetten. Die CDA/CDU hatte Grußworte geschickt und eine Zusammenarbeit angeboten.

Ziel der Initiative ist letztlich das Recht auf ein Mindesteinkommen im Grundgesetz. Dieses Grundeinkommen soll jedem Menschen zustehen, gleichgültig ob er einer Erwerbsarbeit nachgeht, oder nicht. Die Initiative plant, im nächsten Jahr eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema bedingungsloses Grundeinkommen durchzuführen und sich mit verschiedenen Grundeinkommens-Initiativen wie z. B. dem Netzwerk Grundeinkommen aber auch mit internationalen Initiativen zusammenzuschließen.

Eine Internetpräsenz wird schon in den nächsten Tagen unter der Webadresse bge-sh.de erstellt werden. Als Pressesprecher wurden Anja Rosengren (Niebüll. Mail: anjakorinth@t-online.de) und Arfst Wagner (Tellingstedt. Mail: arfst_wagner@web.de) von der Versammlung gewählt.

Bermerkwert ist, dass drei Tage vor der Gründung der Initiative in Schleswig-Holstein das Europäische Parlament beschlossen hat, die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens zur Bekämpfung der Armut zu prüfen.

Ein nächstes Treffen, zu dem alle interessierten Menschen eingeladen sind, findet am Sonnabend, den 14. Februar 2009 in Lübeck statt. Weitere Infos bei:

Arfst Wagner
Mühlenberg 12
25782 Tellingstedt
Tel./Fax: 04838 - 253